

Teil 1: Sich vorstellen

1 Entschuldigung, ist hier das Casting?

- a Haben Sie einen Lieblingsschauspieler / eine Lieblingsschauspielerin? Aus welchem Land kommt er/sie? Notieren Sie den Namen und das Land. Vergleichen Sie dann mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin.

- b Sehen Sie den Film. Wie viele Schauspieler und Schauspielerinnen stellen sich vor?

- c Sehen Sie den Film noch einmal bis 1:13. Wer? Was? Wo? Wie? Atmosphäre? Was verstehen oder kennen Sie? Notieren Sie Stichworte. Achten Sie auch auf die Musik.

Mann, Frau, jung, freundlich, lachen ...



- d Vergleichen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin. Ordnen Sie Ihre Notizen.

Wer? *Mann*

Was?

Wo?

Wie? *jung*

Atmosphäre *freundlich, lachen*

Musik

2 Hallo! Ich begrüße euch zum Casting ...

Die Regisseurin Ruth begrüßt die Schauspieler. Sehen Sie den Film bis 1:37. Was sagt sie? Sehen Sie den Film noch einmal und kreuzen Sie die richtigen Sätze an.

1. Wir machen einen Film.
2. Wir machen ein Buch.
3. Es gibt Musik und Texte.
4. Es gibt Bilder und Informationen.
5. Wichtig sind Emotionen.
6. Wichtig sind Traditionen.

☐
☐
☐
☐
☐
☐

Raststätte 1

3 Hallo, Dobredin

a Die Schauspieler stellen sich vor. Sehen Sie den letzten Teil ab 1:37 mehrmals.
Welche Begrüßungen hören Sie? Markieren Sie.

Guten Tag Hello Grüß Gott Hallo Salut Guten Abend Bonjour
Jó napot kívánok Merhaba Hola Servus Dobredin Buenos días Guten Morgen
Hi

b Was erfahren Sie über die Schauspieler? Ergänzen Sie die Steckbriefe.



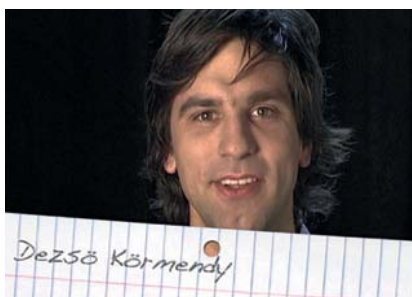
Das ist Emi. Sein _____ ist Ememkut
und Zaotschnyi ist sein _____.



_____ heißt Olga. Sie kommt aus _____ und
ist _____ Jahre alt. Olga wohnt seit _____ Jahren in
_____. Sie hat einen Mann und _____ Kinder.



Das ist Felice Lembeck. Sie ist _____ Jahre alt und
_____ aus Würzburg. Sie studiert _____,
_____ und Germanistik.



Er _____ Dezső. Sein Nachname _____ Körmeny.
Dezső kommt aus _____ und ist mit vier Jahren
nach _____ gekommen.

c Wählen Sie einen Schauspieler / eine Schauspielerin und stellen Sie ihn/sie im Kurs vor.

Der Schauspieler / Die Schauspielerin heißt ... Er/Sie ...

Raststätte 1

Teil 1: Einen Dialog üben

4 Und jetzt mit *Sie* bitte.

Sehen Sie den Film. Spielen Sie dann den Dialog mit *Sie*. Verwenden Sie Ihren Namen und Ihre Herkunft.

Hallo, ich heiße ...

Guten Tag, ich bin ...

Woher ...?

Ich komme aus ...

Teil 1: Die Kursanmeldung

5 Sind Sie Anfänger?

a Sehen Sie den Film. Wo sind die Personen?
Was möchte der Mann machen? Notieren Sie.



b Sehen Sie noch einmal. Ergänzen Sie das Anmeldeformular. Vergleichen Sie dann im Kurs.

Anmeldung zum Sprachkurs

Sprache: Spanisch

Niveau: Anfänger

Kursart: Abendkurs

Kursbeginn: _____

Teilnehmer

Vorname: _____

Nachname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

c Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

1. Ich möchte mich für einen Spanischkurs anmelden.
2. Der nächste Kurs beginnt am Montag.
3. Auf Wiedersehen.

- a) Tschüs.
- b) Ja, gern.
- c) Super.

Teil 2: Einen Kühlschrank kaufen

6 Ich suche einen Kühlschrank.

Sie möchten einen gebrauchten Kühlschrank kaufen. Welche Informationen sind für Sie wichtig? Sammeln Sie zu zweit und notieren Sie Stichworte.

7 Wie neu!

Sehen Sie den Film. Lesen Sie dann den Text und sehen Sie noch einmal. Stimmt das? Korrigieren Sie die Fehler.

Jenny

Ruth möchte einen Kühlschrank kaufen. Sie sucht einen Kühlschrank im Internet. Bei Frau Noll hat sie einen Termin um 16:00 Uhr. Der Kühlschrank ist günstig und neu. Er kostet 150 Euro. Dezsö hilft Jenny und transportiert den Kühlschrank mit dem Auto.



Bonusmaterial: Ich über mich

8 Mit meinen Eltern spreche ich ...

a Sehen Sie den Film. Welche Sprachen sprechen Emi und Gasan? Markieren Sie.

Schwedisch • Englisch • Italienisch • Französisch • Vietnamesisch • Spanisch • Chinesisch • Russisch • Japanisch • Deutsch • Ungarisch • Türkisch • Polnisch

b Was passt zu wem? Ordnen Sie zu.

Emi

kommt als Vierjähriger (= vier Jahre alt) nach Deutschland.

lernt Deutsch im Kindergarten.

Die Eltern kommen aus der Türkei.

findet Russisch als Teenager uncool.

sieht gern Filme.

ist in München geboren.

spricht mit Mutter und Vater Russisch.

macht gern Musik.

Gasan

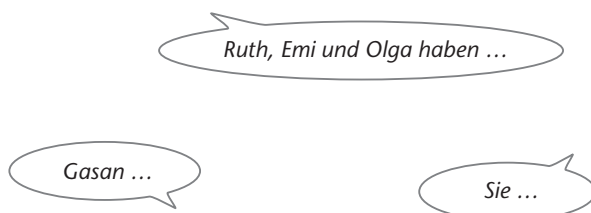
Teil 1: Die Mittagspause

1 Mmmh, lecker!

a Wann haben Sie Mittagspause? Was machen Sie in der Mittagspause? Schreiben Sie zwei Sätze.

Um ... Uhr • Von ... bis ... Uhr • In der Mittagspause ... • Kollegen treffen • essen • spazieren gehen • einkaufen • die Zeitung lesen • telefonieren • kochen • ...

b Sehen Sie den Film. Sprechen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin: Was haben Sie verstanden?



2 Wir warten noch ein paar Minuten.

a Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

Ruth:	Es ist gleich zwei. Wo	tut mir leid.
Emi:	Keine	mein Wecker nicht geklingelt.
Olga:	Der kommt bestimmt	bleibt Gasan?
Emi:	Da	zu spät.
Gasan:	Entschuldigung,	kommst du eigentlich immer zu spät?
Emi:	Wieso	Ahnung.
Gasan:	Heute Morgen hat	kommt er ja.

b Sehen Sie den Film noch einmal. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit dem Film.

c Welche Gegenstände sehen Sie? Kreuzen Sie an.

der Tisch	☐	der Stuhl	☐
der Käse	☐	das Restaurant	☐
das Buch	☐	das Brot	☐
das Geld	☐	das Haus	☐
der Kaffee	☐	die Tasse	☐
die Getränke	☐	die Salami	☐
das Schnitzel	☐	der Bus	☐
das Fahrrad	☐	das Büro	☐
der Teller	☐	die Suppe	☐



Teil 1: Gasan kommt zu spät.

3 Guten Morgen!

a Sehen Sie den Film. Was passiert? Notieren Sie Wörter.



b Was erzählt Gasan? Sprechen Sie.

1. ich bin ... aufgestanden (aufstehen)
2. ich habe ... gefrühstückt (frühstücken)
3. ich habe ... geduscht (duschen)
4. ich habe mich ... angezogen (sich anziehen)
5. ich bin ... gegangen (gehen)
6. ich habe ... verpasst (verpassen)
7. ich habe ... genommen (nehmen)
8. ich bin ... gefahren (fahren)
9. ich bin ... gekommen (kommen)

Heute Morgen hat mein Wecker nicht geklingelt.

Ich bin viel zu spät aufgestanden.



Teil 2: Sich verabreden

4 Hast du am Freitag Zeit?

a Was kann man am Wochenende machen? Sammeln Sie.

b Dezsö möchte sich mit Jenny verabreden. Sehen Sie den Film und beantworten Sie die Fragen.

1. Was möchte Dezsö machen?

2. Warum hat Jenny am Samstag keine Zeit?

3. Was muss Jenny am Samstag machen?

4. Dezsö hilft Jenny. Was kann er richtig gut?



Teil 2: Der Einkauf

5 Und jetzt brauche ich noch ein Geschenk.

a Helfen Sie Dezsö. Was kann er Jenny zum Geburtstag schenken? Notieren Sie Ihre Ideen.

b Dezsö hat auch ein paar Ideen. An welche Geschenke denkt er? Was kauft er? Sehen Sie den Film und ergänzen Sie.

Er denkt an ein _____, eine _____,
einen _____, ein _____ und an
ein _____. Er kauft _____. Damit macht
er nichts falsch. Sie passen immer.



c Diskutieren Sie über Ihre Ideen von a.

Ja, das geht. / Das finde ich sehr gut. / Das ist eine gute Idee.

Vielleicht ... / Aber ...

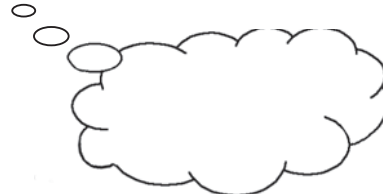
Das finde ich nicht so gut. / Nein, zu persönlich / zu langweilig / zu teuer ...

Auf keinen Fall! / Das geht nicht. / Quatsch!

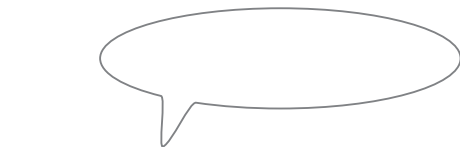
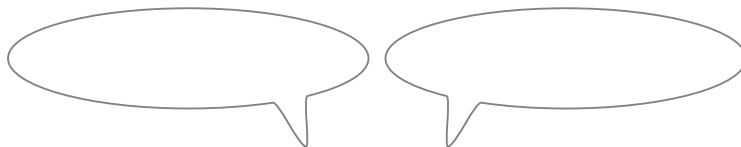
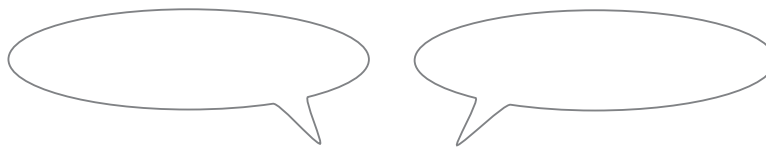
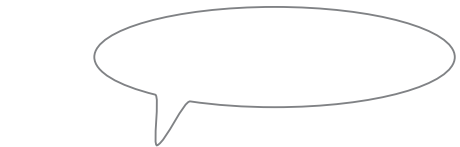
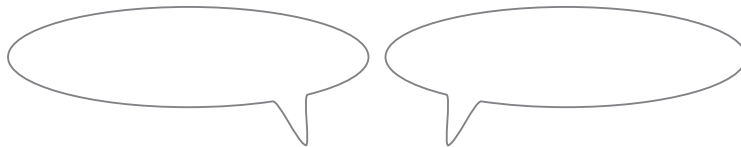
Teil 2: Der Geburtstag

6 Herzlichen Glückwunsch!

 a Sehen Sie den Film bis 08:03 ohne Ton. Überlegen Sie: Was denkt Dezsö?



b Sehen Sie die Fotos an. Was sagen die Personen vielleicht? Ergänzen Sie die Sprechblasen und spielen Sie.



c Sehen Sie den Film bis 8:38 und vergleichen Sie mit Ihren Ideen.

Raststätte 2

- d Sehen Sie das Foto an. Wie geht der Film vielleicht weiter?
Diskutieren Sie. Sehen Sie den Film dann zu Ende.
Stimmen Ihre Vermutungen?



7 Viel Glück!

Sehen Sie den ganzen Film noch einmal. Was möchten Sie Dezsö sagen? Schreiben Sie eine kurze E-Mail.

An: dezsö@film-berlinerplatzneu.de
Betreff: Geburtstag bei Jenny

Lieber Dezsö,

Bonusmaterial: Meine Familie

Sehen Sie den Film. Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- | | R | F |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Ruth findet Familie nicht wichtig. | ☐ | ☐ |
| 2. Ruth ist verheiratet. | ☐ | ☐ |
| 3. Sie hat zwei Töchter, 11 und 8 Jahre alt. | ☐ | ☐ |
| 4. Ihre Eltern sind gesund. | ☐ | ☐ |
| 5. Ruth hat eine große Schwester. | ☐ | ☐ |
| 6. Die Schwester von Ruth hat 2 Töchter. | ☐ | ☐ |
| 7. Ruth hat auch 2 Katzen. | ☐ | ☐ |



Teil 1: Wo müssen wir hin?

1 Der Anruf

a Sehen Sie den Film. Wo ist Flo? Mit wem telefoniert er?

Flo ist _____.

Er telefoniert mit _____.

b Was sagt Ruth vielleicht? Ergänzen Sie den Dialog. Vergleichen Sie im Kurs und spielen Sie dann den Dialog.

Ruth: _____

Flo: Hallo Ruth!

Ruth: _____

Flo: Ja, ich habe einen Führerschein.

Ruth: _____

Flo: Morgen? Klar, da habe ich Zeit.

Ruth: _____

Flo: Also, ich hole zuerst den Bus und dann hole ich die anderen ab. Und wo müssen wir hin?

Ruth: _____

Flo: Echingerstraße. Ja, ich glaube, ich kenne die Straße.

Ruth: _____

Flo: Prima, dann bis morgen! Tschüs!



Teil 1: Orientierung in der Stadt

2 Eine Fahrt durch die Stadt

a Arbeiten Sie in Gruppen. Wählen Sie ein Thema: „Gebäude“ oder „Verkehr und Verkehrsmittel“. Sehen Sie den Film bis 2:04. Was sehen Sie? Notieren Sie Wörter zu Ihrem Thema.

Gebäude

Verkehr/Verkehrsmittel

b Stellen Sie Ihre Ergebnisse im Kurs vor. Sehen Sie den Filmausschnitt dann noch einmal und vergleichen Sie mit den Wörtern aus a.

Raststätte 3

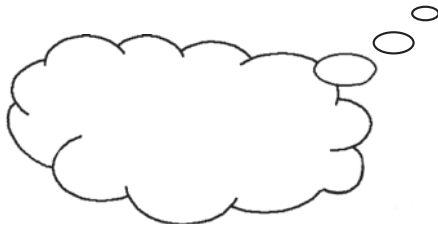
3 Wann sind wir denn endlich da?

a Sehen Sie den Film ohne Ton zu Ende. Was passiert? Erzählen Sie.

b Sehen Sie den ganzen Film noch einmal mit Ton und achten Sie auf die Stimmung. Was passt zu den Personen? Kreuzen Sie an. Sie können auch mehrere Kreuze pro Person machen.

Stimmung	Olga	Gasan	Flo	Mann auf der Straße
😊😊😊				
😊😊				
😊				
😐				
😐				
😐😐				
😐😐😐				

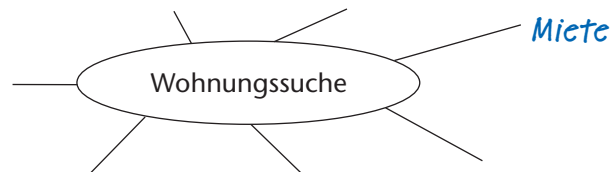
c Wählen Sie eine Person aus dem Bus. Was denkt sie vielleicht? Ergänzen Sie die Denkblase.



Teil 2: Die Wohnungssuche

4 Wie hoch ist denn die Miete?

a Sammeln Sie Wörter zum Thema Wohnungssuche.



b Sehen Sie den Film und beantworten Sie die Fragen.

Ist die Wohnung gut für drei Personen?

Wie hoch ist die Miete? _____

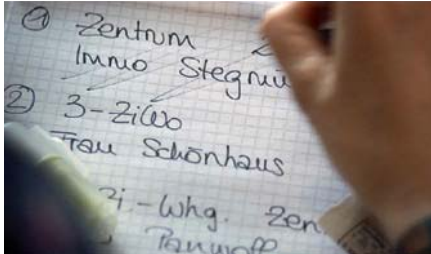
c Arbeiten Sie zu zweit. Verwenden Sie Wörter aus a und spielen Sie einen kurzen Dialog zum Thema Wohnungssuche.



Teil 2: Der Anruf

5 Was? Aber ...

a Sehen Sie die Fotos an. Was glauben Sie: Was ist passiert? Ordnen Sie die Fotos in eine Reihenfolge. Berichten Sie im Kurs.


☐

☐

☐

☐

Ich glaube, Felice telefoniert mit ... Vielleicht ...

b Sehen Sie den Film. Vergleichen Sie mit Ihrer Geschichte von a.

c Welche Angaben in der Anzeige stimmen nicht? Sehen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

die Telefonnummer von der Firma

☐

der Mietpreis

☐

die Provision

☐

die Kautions

☐

die Lage

☐

die Größe von der Wohnung

☐

Teil 2: Die Wohnungsbesichtigung

6 Gemütlich, praktisch und schön hell

a Welche Räume sehen Sie? Markieren Sie.

das Treppenhaus • der Keller • der Flur • der Speicher • die Küche • das Arbeitszimmer •
das Kinderzimmer • das Schlafzimmer • das WC • das Bad • das Esszimmer • das Wohnzimmer •
das Gästezimmer • der Balkon

b Welche Beschreibungen passen? Sehen Sie den Film noch einmal und ordnen Sie zu.

Die Küche

ist richtig groß und schön hell.

Das Bad

ist echt schön und geht nach Süden.

Das Schlafzimmer

ist recht klein, aber ganz gemütlich.

Das Arbeitszimmer

ist schön groß und nicht zu hell.

Das Wohnzimmer

hat superviel Arbeitsfläche.

Der Balkon

ist klein, aber praktisch.



Teil 2: Fragen – Fragen – Fragen

7 Kann man in der Nähe auch einkaufen?

a Sehen Sie den Film. Welche Geschäfte hören Sie? Notieren Sie.



b Spielen Sie „Wohnungsbesichtigung“.
Stellen Sie Ihre Wohnung vor.

8 Da möchte ich einziehen!

Felice schreibt einer Freundin / einem Freund eine E-Mail und erzählt von der Wohnung und Frau Schönhaus. Schreiben Sie die E-Mail.

Von: felice@film-berlinerplatzneu.de
Betreff: Neue Wohnung

Liebe/r ...,

heute habe ich mir eine Wohnung angesehen. Die Wohnung ist ...

Viele Grüße und bis bald
Felice

Bonusmaterial: So wohne ich

Wie wohnt Felice? Wie wohnt Philipp? Welche Wünsche und Pläne haben die beiden? Sehen Sie den Film und ergänzen Sie die Sätze.

Felice wohnt zurzeit _____.

Leider zieht _____,

deshalb _____.

Sie wünscht sich eine Wohnung _____.

Philipp wohnt noch _____.

Das findet er _____,

aber bald möchte er mit _____.

Raststätte 4

Teil 1: Wie geht's dir?

- 1 Gar nicht gut.
a Wie geht es Flo und Gasan? Was ist vielleicht passiert?



-  b Sehen Sie den Film bis 1:40 ohne Ton. Was glauben Sie: Worüber unterhalten sich Flo und Gasan? Wie wirken die beiden?

Ich glaube, ...

Vielleicht ...

-  c Sehen Sie den Film ohne Ton zu Ende. Mit wem soll Flo telefonieren? Haben Sie eine Idee?

- d Sehen Sie den Film noch einmal mit Ton. Was erfahren Sie über die Personen? Notieren Sie Stichworte und vergleichen Sie die Ergebnisse mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin.

Flo

Gasan

Felice

Teil 1: Einen Arzttermin vereinbaren

- 2 Geht es nicht früher?
a Bekommt Flo einen Arzttermin? Wann? Um wieviel Uhr? Sehen Sie den Film und notieren Sie.

- b Wann hatten Sie Ihren letzten Arzttermin? Wann ist Ihr nächster Arzttermin?

Vor ... • Am ... • In ...

Teil 1: Beim Arzt

3 Nehmen Sie bitte im Wartezimmer Platz.

a Sehen Sie den Film bis 3:47 und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Flo hat einen Termin.

Er hat seine Versichertenkarte vergessen.

Er muss 10 Euro Praxisgebühr bezahlen.

R	F
☐	☐
☐	☐
☐	☐



b Was macht die Ärztin? Sehen Sie den Film zu Ende und ergänzen Sie.

Die Ärztin _____ den Rücken von Flo. Er bekommt eine _____ zum Röntgenarzt und ein Rezept für ein _____ und eine _____.

c Wie oft muss Flo das Schmerzmittel nehmen? Sehen Sie den Ausschnitt noch einmal und ergänzen Sie die Sprechblase.



Wie oft muss ich das Schmerzmittel nehmen?

Teil 2: Einfach mal wegfahren

4 Ist das eine Hitze heute!

a Es ist richtig heiß. Was machen Sie dann am liebsten? Sammeln Sie und vergleichen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin.

b Sehen Sie den Film. Worüber sprechen die Schauspieler?

Sie sprechen über ...

Sie wollen ...



Raststätte 4

c Wie ist die Situation? Wie geht es den Schauspielern? Was möchten sie machen? Sehen Sie noch einmal und notieren Sie Stichworte.

Jenny _____

Ruth _____

Dezsö _____

Emi _____

d Vergleichen Sie den Text mit Ihren Notizen. Wie ist es richtig? Schreiben Sie den Text neu.

Es ist heiß. Ruth möchte ins Schwimmbad und ist sauer, denn ihr Team sitzt nur herum. Dezsö ist auch genervt: Er möchte lieber in der Fabrik oder im Büro arbeiten. Nur Jenny freut sich. Sie mag die Hitze und außerdem fährt sie am Wochenende weg. Dezsö findet das super und schlägt vor: Alle sollen mitfahren. Ruth gefällt die Idee auch. Sie möchte am liebsten in die Berge fahren, zum Wandern. Emi mag Spanien. Er will ans Meer oder ein Fitness-Wochenende machen. Dezsö liebt Museen und schlägt eine Städtereise vor, aber Jenny hat schon eine Reise nach Italien gebucht. Sie hat im Internet ein günstiges Angebot gefunden: ein kleines Hotel mit Schwimmbad und Sauna.

Teil 2: Im Reisebüro

5 Es darf nicht so teuer sein.

a Sehen Sie den Film bis 7:48. Welche Wünsche haben Jenny und Emi? Notieren Sie zwei Punkte.

Raststätte 4

- b** Die Frau im Reisebüro macht Angebote für günstige Gruppenreisen. Wie finden Jenny und Emi die Vorschläge? Sehen Sie den Film bis 9:54 und notieren Sie.

Angebot	Reaktion
1. _____	_____
2. _____	_____
3. <u>Alpenhotel im Allgäu</u>	_____
4. <u>Schlosshotel in der Oberpfalz</u>	_____



- c** Sehen Sie den Film zu Ende. Welches Angebot hat der Gruppe am besten gefallen? Wie viele Personen fahren mit?

Teil 2: Die Abreise

6 Alles wunderbar!

- a** Sehen Sie den Film ohne Ton. Was passiert? Beschreiben Sie in Stichworten.
- b** Arbeiten Sie zu viert. Sehen Sie den Film in Abschnitten und ohne Ton. Was sagen die Personen? Schreiben Sie gemeinsam die Dialoge für den Film.



- c** Spielen Sie „Ihre“ Rolle. Lesen Sie Ihre Dialoge zum Film.
- d** Sehen Sie jetzt den Film noch einmal mit Ton und vergleichen Sie mit Ihrer Version.

7 Viele Grüße

Felice, Emi, Gasan, Olga, Jenny oder Flo haben Ihnen eine Karte geschrieben. Was steht auf der Postkarte? Schreiben Sie und lesen Sie dann vor.

Wetter • Hotel • Ausflüge • Aktivitäten • Stimmung • ...

Bonusmaterial: Gesund und fit

Was tun Felice und Gasan für ihre Gesundheit? Sehen Sie den Film und ergänzen Sie die Tabelle.

	Ernährung	Sport	Anderes
Felice			
Gasan			